

Kommentierung zur Berichterstattung NDR Markt vom 27.06.2011

Ankündigung:

Lütgers aus dem Off zu Bildern vom Kongress: „Ein Finanzvertrieb in Feierlaune, aufgeputzte Mitarbeiter, sie sollen noch mehr Beute machen, Kleinanlegern das Geld abnehmen.“

Sachverständiger: „Ich würde einen gigantischen Bogen um solch ein Produkt machen.“

Abbildung Shahin auf CARPEDIEM-Kongress Juni 2011: „Zuschlagen, so viel Dummheit, die muss vernichtet werden.“

Lütgert aus dem Off zu Bildern vom CARPEDIEM -Kongress Juni 2011: „Wie der Vertriebsgründer seine Gegner beschimpft und Tausenden ihre Altersvorsorge abnimmt, jetzt in Markt.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Klar, dass es Außenstehende beunruhigt, wenn Mitarbeiter sonntags früh bereits voller Freude auf den Tischen stehen und Ihren Chef feiern. In welcher Firma wird schon geklatscht, wenn es morgens früh losgeht? Doch schon die Ansage ist böse: „Beute machen...“ – da erübrigt sich ein Kommentar. „Kleinanlegern das Geld abnehmen...“ – das sind mehr als nur Angriffe und Unterstellungen. Schade, dass für solche Aussagen niemand ernsthaft belangt wird in Deutschland. Hier bietet die Pressefreiheit leider Täterschutz.

Moderator Jo Hiller: „Guten Abend und herzlich willkommen. Das hier ist kein Samstagabend in einer Disko, das ist ein Sonntagmorgen in einem Riesenhotel in Fulda. Und hier bejubelt sich der Finanzvertrieb CARPEDIEM selbst. Tausende Anleger hat er mit Aussicht auf die ganz große Rendite geködert und es ist ihm gelungen. Bisher wurden über CARPEDIEM Fonds in Höhe von mindestens 230 Mio. Euro gezeichnet. Marktreporter auf der Spur eines Finanzvertriebes, der vielen Menschen hochriskante Produkte aufschwätzt. Markt deckt auf.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

CARPEDIEM ködert nicht. CARPEDIEM klärt Menschen auf und gewinnt Kunden wie jedes andere Unternehmen auch. Doch CARPEDIEM macht noch mehr: CARPEDIEM informiert über das mit der Anlage verbundene Risiko sehr ausführlich. Wie der Moderator von „aufschwätzen“ reden kann, bleibt sein Geheimnis. Doch es erfüllt den Zweck: CARPEDIEM gegenüber Dritten zu verunglimpfen.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Familie Padula: „Gespielte Familienidylle, die Töchter von Nicola Padula sollen nichts von dem Unglück erfahren. Ihre Eltern haben gerade viel Geld verloren, Geld, das für's Alter gedacht war. Sie hatten dem Finanzvertrieb CARPEDIEM vertraut und jetzt, so klagen sie, wäre das Geld weg.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

CARPEDIEM hat keine Verluste der Familie Padula zu verantworten!!!

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Kongress: „Ein paar hundert Kilometer entfernt in einem Riesenhotel in Fulda, 350 Mitarbeiter von CARPEDIEM feiern ihren Chef Daniel Shahin frenetisch wie einen Guru oder Messias. Und Shahin feuert seine Anhänger an, noch mehr Beute zu machen.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Shahin als Guru oder Messias zu bezeichnen sagt mehr über den Kritiker als über den Kritisierten aus.

Shahin auf der Bühne: „Der einzig wahre Verbraucherschutz wird von uns bereitgestellt. Wir schützen den Verbraucher vor den Fängen einer Bank, Bausparkasse oder Lebensversicherung, wir sagen ihm konsequent: Raus aus diesen Verträgen.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Genau dafür steht CARPEDIEM!

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Familie Padula: „Und genau das hatte Familie Padula aus Wölpinghausen am Steinhuder Meer gemacht. Frau Padula erzählt mir, sie hätten alle Renten- und Lebensversicherungen gekündigt, das Geld landete im sogenannten Garantie Hebel Plan 08, ein Fonds des CARPEDIEM -Partners CIS Deutschland AG. Von zweistelligen Renditen war die Rede und jetzt ist die Absicherung fürs Alter weg.“

Interview Lütgert/Frau Padula:

Lütgert: „Also wenn Sie jetzt alles zusammenrechnen...wie hoch ist denn ihr Verlust?“

Padula: Also alles zusammen, mit den ganzen Versicherungen, die wir gekündigt haben und die Garantie Hebel Planung komme ich auf ungefähr 10.000 Euro. Die sind weg, ja.“

Lütgert: „Sollte wofür sein?“

Padula: „Für unsere Altersvorsorge.“

Lütgert: „Das heißt, so schön, wie sie´s sich vorgestellt hatten, wird´s dann nicht mehr.“

Padula: „Nee, da fehlt ja ´ne Menge Geld.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Nicole Padula hat keinen eigenen Vertrag mit der GHP `08. Lediglich Ihr Mann hatte einen Vertrag in 06/2009 gezeichnet. Monatsbeitrag 100 Euro. Parallel wurde eine Lebensversicherung der Volksfürsorge an uns verkauft. Hier wurden seit 01/2004 monatlich 50 Euro einbezahlt. Bei Kündigung dieser Police in 06/2009 betrug der Rückkaufswert gigantische 273,70 Euro. Die Differenz zu den gezahlten rund 3.000 Euro verblieben bei der Versicherung. Das ist der Grund, warum wir uns für eine Rückerstattung der Beiträge einsetzen!

Wie die Frau sagen kann, Sie habe 10.000 Euro verloren, erschließt sich uns nicht. Zumindest hat sie diese Verluste nicht bei CARPEDIEM und auch nicht bei der GHP `08 gemacht. Auch die Aussage, ihr Geld sei jetzt weg, ist uns nicht klar. An die GHP `08 geleistete Zahlungen sind nach Agioberechnung als Eigenkapital vorhanden.

Aufgrund dieser Falschaussage werden wir hier eine gerichtliche Unterlassung gegen die Frau Padula sowie den NDR anstreben. Denn hier werden nachweisbar falsche Tatsachenbehauptungen aufgestellt. Wieder der Versuch, Anleger zu verunsichern, indem man versucht, von Verlusten zu reden.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von RA Klaus Seimetz: „Padulas haben Rechtsanwalt Klaus Seimetz eingeschaltet, der vertritt auch 30 andere CARPEDIEM Opfer, die ebenfalls aus ihren Verträgen raus wollen.“

Seimetz: „Wir haben den Eindruck, dass das System darin besteht, äh Gering- und Normalverdiener auf diese Kapitalanlage anzusprechen, die außerdem noch über eine kleine Lebensversicherung oder einen Bausparvertrag verfügen, der verflüssigt werden kann und das Geld dann in diese, in diesen Garantie Hebel Plan zu investieren.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Unser System besteht darin, jeden Verbraucher aufzuklären. Leider hat nun mal jeder einen dieser sinnlosen, konventionellen Sparvertrag. Daran sind wir nicht schuld. Ob die Person das infolge einer Kündigung frei werdende Geld neu investiert oder privat nutzt, wofür auch immer, bleibt der Person überlassen. Wir sehen das als zwei getrennte Paar Schuhe.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von seinem Gespräch mit RA Seimetz: „Und das CARPEDIEM von sich aus schriftlich, mündlich, scheinbar offen auf Risiken hinweist, ist für den Anwalt bloßes Alibi.“

Seimetz: „Die teilen den Leuten dann oft mit, wie wir schon oft erlebt haben, dass, wenn auch nachgefragt wird, dass im Prospekt doch etwas unter Risiken steht, wird den Leuten gesagt, das hat rein formale Gründe, muss also darin stehen. Aber tatsächlich besteht dieses Risiko nicht oder ist denkbar gering.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Sorry, aber das ist völliger Schwachsinn. Wir beraten anhand von Filmen, nachweisbar, und wir lassen vielfach zur Sicherheit aller beteiligten Dokumente über die Aufklärung zeichnen. Wer allen Ernstes am Ende behauptet, er habe nichts über das Risiko gewusst, kann entweder kein Deutsch oder sollte unter Betreuung gestellt werden. Und Anwälte, die sich auf solche Darstellungen fokussieren (um Geld zu verdienen), am besten gleich mit. Ein Seimetz hat bis heute keine Klage eingereicht, posaunt aber lauthals bei jeder Gelegenheit herum, die Aussichten seien gut. Warum bitte klagt er dann nicht endlich? Mandantenfang – mehr nicht. Bis heute hat KEIN Anleger eine Klage gegen CIS oder CARPEDIEM gewinnen können. Das ist Fakt.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Vortrag Shahin auf Kongress: „Für Daniel Shahin sind Kritiker wie Rechtsanwalt Seimetz minderwertige Subjekte aus dem Gulli.“

Shahin: „Kloaken gibt´s viele. Die Vertriebswelt ist geschädigt von Toten, Halbtoten, Möchtegernern, Schwätzern, Besserwissern. Wir haben ein Ziel und das Ziel heißt: Zweistellig! Wir müssen neue Geschäftspartner für diesen Krieg ausbilden.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Die Aussagen von Shahin bezogen sich an dieser Stelle auf Vertriebskräfte im gesamten Markt und nicht auf „Kritiker“. Dies wurde von Lütgert hier sinntestellt. Denn kompletten Vortrag von Shahin können Sie auf unserer Internetseite unter www.carpediemgmbh.de einsehen. Dann können Sie sich ein wahres Bild machen. Im Übrigen sind die Aussagen zusammengeschnitten worden, der Krieg bezieht sich auf unsere

Aufklärungsarbeit, gegen Finanztest, gegen die Banken- und Versicherungslobby, gegen Presse und Fernsehanstalten. Weil wir laut sagen, was sonst keiner sagt. Auch deshalb dieser Bericht...

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Veranstaltung Hannover: „Rekrutierung der Krieger: Hannover Kongresszentrum, auf solchen Veranstaltungen ködert CARPEDIEM neue Vertreter. Uns gelang es unerkannt reinzukommen. Fachwissen, so wird hier beteuert, sei hier nicht nötig. Man müsse zweierlei: das Finanzprodukt kaufen und neue Kunden heranschleppen.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Alles reine Polemik, um uns schlecht zu reden. Ködern müssen wir niemanden, wir rechnen vor, klären auf, bieten Lösungen, informieren allumfassend und bieten zwei Tätigkeiten an. Und jeder kann seine freie Entscheidung treffen.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom „Insider“: „Einer der, der schon länger dabei ist, erzählt detailliert, wie es läuft. Ihm war versprochen worden, in ganz kurzer Zeit könne er auf einen fünfstelligen Monatsverdienst kommen.“

Interviewsituation:

Lütgert: „Sie müssen immer neue Leute bringen, wie findet man die? Wo findet man die?“

Christoph Lütgert aus dem Off was der Insider antwortet: „Es ist immer das gleiche System, erzählt uns der Insider, dass mit den neuen Anlegern immer auch neue Anleger generiert werden. Und das schafft ja jeder. Jeder hat in seinem Bekanntenkreis bestimmt 6, 8 oder 10 Leute, Freunde, Verwandte, die man dazu bringt, in eine CARPEDIEM -Veranstaltung zu kommen. Die sollen dort begeistert werden. Damit man leichter auf Ideen kommt, erhält jeder eine Liste, wo überall man Opfer suchen könnte, im privaten und im Beruf.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Erstens ist niemand ernst zu nehmen, der sein Gesicht nicht zeigen will. Wir glauben nur dem, der zu seinen Aussagen steht und für diese die Verantwortung übernimmt. Zweitens muss vermutet werden, dass es sich bei dieser Berichterstattung um einen „fingierten“ Mitarbeiter handelt, denn diese Kritik richtet sich seit vierzig Jahren gegen jedes Vertriebsmodell im Bereich Network-Marketing, Multi Level Marketing und Strukturvertrieb, das auf Empfehlungsgeschäft basiert. Ob das ein Mitarbeiter wirklich kritisiert, ist schon recht zweifelhaft. Und im Übrigen ist es auch substanzlos.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Produktfilm: „Mit Werbevideos und der eigenen Propagandaproduktion Freie Berater TV macht CARPEDIEM Stimmung, Kostprobe. Systematisch werden die klassischen Anlageformen schlecht gemacht, die brächten nichts, also kündigen.“

Filmausschnitt: „Deswegen lautet unsere Empfehlung mit all diesem Wissen: Sofort alles aufgeben, was Sie nicht zu Ihrem Ziel führen wird! Je länger Sie warten, umso größer werden Ihre Verluste.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

„Propagandaproduktion“, dieser Herr Lütgert muss wirklich eine schlechte Kindheit gehabt haben.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Produktfilm: „CARPEDIEM wiederholt gebetsmühlenartig, es seien zweistellige Renditen drin.“

Dieter Fleck: „Immer mit dem Ziel bei höchstmöglicher Sicherheit, eine zweistellige Rendite für die Gesellschafter zu erzielen.“

Heinzinger: „Wir haben ein gemeinsames Ziel: eine zweistellige Rendite zu erwirtschaften.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Klar, weil wir wissen, dass diese realistisch sind.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Sachverständigen Dietmar Vogelsang am Flughafen: „Am Frankfurter Flughafen bin ich mit Dietmar Vogelsang verabredet, einem der renommiertesten Sachverständigen für Kapitalanlagen. Den Renditeversprechungen von CARPEDIEM glaubt er nicht, so zurückhaltend er das auch formuliert.“

Dietmar Vogelsang: „Wenn ich rein sichere Anlageformen hier aufgreifen will, und will es anlegen, dann kann ich das vielleicht auf einem Tabellenblatt erzielen, dass ich auf 14, 16% oder was auch immer komme, ob ich das im wahren Leben schaffen werde, zumindest bin ich aufgrund meiner Erfahrung da sehr skeptisch. Durchaus, theoretisch, hypothetisch vielleicht möglich aber allein mir fehlt der Glaube.“

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Sachverständigengespräch: „Fragt man den Privatmann Vogelsang, wie er persönlich handeln würde, dann lässt er jegliche Zurückhaltung fallen.“

Lütgert: „Würden Sie selbst so eine Fondsanlage zeichnen?“

Vogelsang: „Nach dem, was ich mir hier im Prinzip angeschaut habe, ich würde einen gigantischen Bogen um solch ein Produkt machen.“

Lütgert: „Warum?“

Vogelsang: (sichtlich nach Argumenten suchend) „Es ist mir viel zu suspekt.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Erfolg ist den meisten suspekt.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Stiftung Warentest: „Die Stiftung Warentest, ihre Zeitschrift Finanztest warnt schon lange vor der CARPEDIEM und von ihr vertriebenen Fonds der CIS AG. Treibende Kraft, die Fachredakteurin Ariane Lauenburg.“

Lütgert: „Frau Lauenburg, warum warnen Sie so vor CARPEDIEM?“

Lauenburg (liest offensichtlich ihr Statement ab): „Wir warnen vor CARPEDIEM weil dieser Finanzvertrieb mit dubiosen Methoden sich an Kleinanleger wendet und ihnen Fonds vermittelt, die hoch riskant sind. bei diesen Fonds wissen Anleger überhaupt nicht wohin ihr Geld hinfließt. Damit wollen sie zweistellige Renditen erwirtschaften, wie das gehen soll, ist mir ein absolutes Rätsel.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Kann schon sein, dass es für Frau Lauenburg ein Rätsel ist. Immerhin ist sie Angestellte einer Finanztest und als solche auch fixiert auf diejenigen Anlagen, die dem Staat dienlich sind. Weitere Kommentare bringen an dieser Stelle nichts.

Shahin auf Kongress:

„Lauenburg, eine der Frauen, die ich ganz gern in die Küche verbannen würde. Ich habe ja nichts dagegen, dass Frauen arbeiten, aber wenn, soll sie wissen, wovon sie redet. Diese dämliche Kuh - sage ich ins Fernsehen, soviel Dummheit müsste tot umfallen. Ich frag mich, wo der liebe Gott ist an der Stelle, so ein Luder. Ich sag ja, wo war der liebe Gott, als er die gemacht hat.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Unser Herr Shahin ist bekannt für emotionale Aussagen, wenn er „unter Strom“ steht. Dafür entschuldigen wir uns bei Frau Lauenburg. Allerdings ist bei einem Kongress auch der Unterhaltungswert nicht zu vergessen, den Redner jeder Art mitliefern müssen. Hier sachlich zu bleiben fällt bei einem solchen Auftritt einfach schwer. So sind auch die gezeigten Passagen geeignet, um ein bestimmtes Bild über Herrn Shahin zu erzeugen. Wer ihn kennt, weiß dies alles zu nehmen.

Doch noch ein witziges Thema: Am 27.06.2011 hat unser Herr Shahin ein Schreiben der Anwälte von Frau Lauenburg erhalten. So solle er eine Unterlassungserklärung hinsichtlich dreier Aussagen – die Herr Lütgert ihr vorgespielt hat (wie im Bericht ersichtlich!) zeichnen. Doch diese Aussagen sind vollumfänglich Teil des NDR-Fernsehberichts, damit würden die ständig online wiederholt werden. Bis zur gesetzten Frist muss nun geklärt werden, ob ein Anspruch besteht oder nicht.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern von Vorführung des Kongress für Lauenburg: „Kurz vor Abschluss der Dreharbeiten wurde uns ein Papier der CIS AG zu den von CARPEDIEM vermittelten Garantie Hebel Plan 08 zugespielt. Darin wird zugegeben, dass die angestrebten Ergebnisse nicht realisierbar sind. und weiter: Bevor wir die Fonds stillschweigend weiterlaufen lassen, sind wir im Interesse aller Anleger verpflichtet, eine Kurskorrektur vorzunehmen.“

Lauenburg: „Das Fondskonzept der CIS Deutschland AG ist komplett gescheitert, die zweistelligen Renditen wurden nicht erwirtschaftet und anstatt den Fonds nun einfach aufzulösen und den Anlegern zu sagen, dass ihr Geld nun mehr oder weniger weg ist, bietet die CIS den Anlegern ein neues Fondskonzept an, was noch viel riskanter ist.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Zu diesen Ausführungen haben wir vollumfänglich in der Finanztestberichterstattung Stellung genommen. Das möchten wir nicht wiederholen.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Kongress: „Vor seinen begeisterten Anhängern rüstet CARPEDIEM Gründer Daniel Shahin verbal zum Endkampf, Hasstiraden gegen vieles und viele.“

Shahin: „Bei jeder Gelegenheit ist es ja ein Thema, dass der Staat Werbung macht für Lotto. Dafür gehört jeder Staatsrepräsentant an die Wand gestellt. Das ist eine Unverschämtheit, dabei bleibe ich. Wenn ich Diktator wäre, wären die alle tot, die damit in Verantwortung stehen.“

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahin Vortrag: „Dann volle Breitseite gegen das Fernsehen.“

Shahin: „Das ist Irreführung, das ist Manipulation, gerade so wie irgendein Chef von irgendeiner Fernsehsendung will, die gehören alle an die Wand. Eine Frechheit ist das.“

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahinvortrag: „Unverblümete Aufforderung zur Gewalt.“

Newsletter

Shahin: „Aufstöbern, zuschlagen, jeder drei Baseballschläger im Auto, einen aus Aluminium, einen aus Holz, einen aus Plastik. Zuschlagen, mit so viel Dummheit muss vernichtet werden.“

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahinvortrag: „Und schließlich der offenkundige Ruf nach Terroristen.“

Shahin: „Wo ist der radikale mit dem Flugzeug?“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Ja, wenn man das so sieht, sollten wir einen Neuen Kopf an die Firmenspitze wählen. Shahin ist einfach nicht seriös genug, entspricht nicht dem Klischee eines Kaufmanns, kommt nicht aus einer hoch angesehenen Familie, ist halber Ausländer und gibt sich zu kämpferisch. Doch wenn wir es anders sehen, dann ist es gerade das, was CARPEDIEM ausmacht: Kein Stillhalten, kein Zuschauen, kein Schweigen, nein! Den vollen Kampf gegen Medien und Anbieter, koste es was es wolle! Und die Emotionen eines Shahin zeigen nur, dass er hinter dem steht, was er macht! Er muss nicht ablesen, er macht freie Stunden-Vorträge, weil er aus dem Herzen kommt. Und er explodiert, wenn er oder seine Unternehmen zu Unrecht attackiert werden. Shahin kämpft seit nunmehr 20 Jahren unter der Flagge CARPEDIEM gegen die Interessen der Mächtigen.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahinvortrag: „Immer wieder hatte Shahin in seiner Hassrede mich persönlich attackiert, als wolle er auch mich am liebsten an die Wand stellen.“

Shahin: „Wenn ich Diktator wäre, Herr Lütgert, ich schwör's Ihnen...“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Ja, Menschen ohne jeden Charakter, die keinen Respekt vor anderen haben, sollten keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Die „Hinrichtung“ ist nur als Metapher gemeint. Vielleicht zu hart, aber den Kern treffend.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahinvortrag: „Dann sollte ich auf die Bühne kommen vor seinen aufgeputzten Anhängern. Als ich bei diesem Unsinn nicht mitspielte, schmiss er uns raus.“

Shahin: „Dann verweisen Sie wir hiermit des Raumes, auf Wiedersehen. Raus. Raus.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Einfach den Originalvortrag anschauen, dann erübrigt sich jeder Kommentar.

Christoph Lütgert aus dem Off zu Bildern vom Shahinvortrag: „Jubeln noch im Untergang.“

[CARPEDIEM-Kommentar]

Untergang? Wir? Herr Lütgert, wir betreiben noch Aufklärung, wenn Sie schon lange vor unserem Herrn ihrer gerechten Strafe unterzogen werden! Soviel versprechen wir Ihnen.